Klosterlandschaft
Westfalen-Lippe

»finde dein Licht«
2019

Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,

Klöster und Klosterorte bieten im 21. Jahrhundert vielfältige Impulse für die Bedürfnisse der modernen Gesellschaft. Fernab von Alltag und Berufsleben sind sie vor allem Oasen der Erholung und Entschleunigung, aber auch des Glaubens sowie der Kunst und Kultur.

Mit »finde dein Licht« haben die Klöster gemeinsam mit der Klosterlandschaft Westfalen-Lippe ein Veranstaltungsformat eingeführt, das diese Impulse sendet. »Vielen Menschen ist [auch] bewusst geworden, dass das Kloster hier ein einzigartiges Erbe ist«, heißt es aus dem ehemaligen Prämonstratenserkloster Wedinghausen in Arnsberg über die Teilnahme an der Aktion.

Da die Resonanz von Seiten der Besucherinnen und Besucher sowie der Klöster auf »finde dein Licht« so positiv war, wird die Veranstaltung erneut durchgeführt. In den Wochen rund um Maria Lichtmess am 2. Februar 2019 finden sich Klöster, Klosterorte und christliche Glaubensgemeinschaften in ganz Westfalen-Lippe zusammen und bieten ein reichhaltiges Programm für Sie dar.

Ich lade Sie herzlich ein, die einzigartige Klosterlandschaft Westfalens zu entdecken, sich von der vielfältigen Ausrichtung der Klöster inspirieren zu lassen und Ihr persönliches Licht zu finden.

Dr. Barbara Rüschoff-Parzinger
LWL-Kulturdezernentin

Vorwort

Die Strahlkraft von »finde dein Licht« erfasst 2019 weitere Klöster und Klosterorte in Westfalen-Lippe und sie reicht bis zum grenznahen, niedersächsischen Stift Börstel bei Berge. Insgesamt 26 Klöster öffnen in den Wochen rund um Mariä Lichtmess am 2. Februar 2019 für Sie wieder ihre Pforten. Von Arnsberg bis Warendorf finden Ausstellungen und Führungen, Konzerte und Lichtinszenierungen statt. Auch zu Gottesdiensten, Gebeten und Kerzenweihen sind Sie eingeladen.

Initiator dieser Zusammenarbeit ist die 2015 ins Leben gerufene Arbeitsgemeinschaft Klosterlandschaft Westfalen-Lippe. Unser Ziel ist es, die Klöster dabei zu unterstützen, mit eigenen Aktionen die reichhaltige Klosterlandschaft der Region zum Leuchten zu bringen. Wir freuen uns, dass sich wieder so viele beteiligen.

Alle Veranstaltungen haben wir für Sie in dieser Broschüre zusammengetragen. Weiterführende Informationen finden Sie auf der Internetseite www.klosterlandschaft-westfalen.de.

Wir laden Sie herzlich ein, sich an den leuchtenden Klöstern in West-falen-Lippe zu erfreuen!

Für die Arbeitsgemeinschaft Klosterlandschaft Westfalen-Lippe
Yasmine Freigang

Die Arbeitsgemeinschaft Klosterlandschaft Westfalen-Lippe

Berit Gerd Andersen | DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst

Susanne Falk | Projekt »Wege zum Leben«

Dr. Yasmine Freigang | Projekt »Kultur in Westfalen«

Dr. Ingo Grabowsky | Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur

Hans Hermann Jansen | Klosterregion und Klosterlandschaft OWL

Karin Laufer | Bezirksregierung Detmold

Antje Nöhren | OstWestfalenLippe GmbH, OWL Kulturbüro

Dr. Sandra Salomo | Projekt »Kultur in Westfalen«

Michael Stolte | Gesellschaft für Wirtschaftsförderung im Kreis Höxter mbH

Pater Jonas Wiemann OSB | Abtei Königsmünster

Klosterlandschaft
Westfalen-Lippe

1 Ehemaliges Prämonstratenserkloster Wedinghausen
2 Kloster Oelinghausen
3 Ökumenische Lebensgemeinschaft Sankt Raphael
4 Stift Börstel
5 Bergkloster Bestwig
6 Kapuzinerkirche St. Franziskus
7 Kloster Annenthal
8 Gemeindekirche St. Jakobus Karthaus
9 Ehemaliges Zisterzienserinnenkloster und Damenstift Fröndenberg
10 Katholische Landvolkshochschule Hardehausen
11 DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst
12 Stift Asbeck
13 Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
14 Museum Abtei Liesborn
15 Geistliches Zentrum »Kardinal von Galen« – Haus Assen

16 Antoniuskloster
17 Abtei Marienmünster
18 Abtei Königsmünster
19 Ehemaliges Stift St. Walburga
20 Ehemaliges Augustiner-Chorfrauen-Kloster Langenhorst
21 Kloster Bentlage
22 Ehemaliges Franziskanerkloster St. Katharina
23 Abtei Varensell
24 Stiftskirche St. Johannes Evangelist im Schloss Cappenberg
25 Ehemaliges Franziskanerkloster Warendorf
26 Ehemaliges Klarissenkloster

1 *Ehemaliges Prämonstratenserkloster Wedinghausen*

Kloster Wedinghausen, 1170/73 von Graf Heinrich I. von Arnsberg gestiftet, ein Knotenpunkt im europaweiten Netz des Prämonstratenserordens, wurde Entstehungs- und Aufbewahrungsort bedeutender mittelalterlicher Handschriften. In den napoleonischen Wirren ab 1794 Zufluchtsort des Kölner Domschatzes, wodurch Schrein und Gebeine der Heiligen Drei Könige gerettet wurden. 1803 säkularisiert, blieben Kirche, Schule, Konventgebäude sowie wertvolle sakrale und weltliche Objekte bis heute erhalten.

»Raum-Licht-Klang«

Musik für Streichquartett und Orgel
So 10.2.2019 | 19.30 Uhr

Es erklingen Kompositionen für Streichquartett bzw. Orgel von Händel, Satie und anderen Komponisten an wechselnden Orten im Kirchenraum. Dabei ist die Propsteikirche St. Laurentius in farbiges Licht getaucht und entführt die Zuhörer in eine Atmosphäre, die die altehrwürdige Kirche in neuer Weise wahrnehmen lässt.

Der Eintritt ist kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.
Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: Vom Bahnhof Arnsberg mit mehreren Buslinien bis Haltestelle Neumarkt.

Ehemaliges Prämonstratenserkloster Wedinghausen
Klosterstraße 1 | 59821 Arnsberg
Tel.: 02931 3403
www.arnsberg.de/kloster-wedinghausen

Kloster Oelinghausen 2

Kloster Oelinghausen wurde 1174 als Doppelkloster der Prämonstratenser gegründet. Später war es ein reines Frauenkloster. Im Mittelalter entwickelte es sich zu einem der angesehensten Klöster in Westfalen, das für vorbildliches Leben bekannt war. Nach Zerstörung gelangte das Kloster in der Barockzeit zu einer zweiten Blüte. Die gotische Klosterkirche beherbergt eine barocke Ausstattung und zahlreiche Kunstwerke aus allen Epochen. Ein wunderschöner Ort für Gebet, Stille, Einkehr und Gottesdienst.

»Taizé-Gebet«

Das Licht finden
Sa 2.2.2019 | 17 Uhr

Gesänge aus Taizé führen uns in die Ruhe und Sammlung hinein. Sie lassen uns bei uns selbst und bei Gott ankommen. In den Texten begegnen wir Simeon, der nach langen Jahren des Wartens und Ausschauhaltens dem Licht begegnete, das seinem ganzen Leben Erfüllung gab. Dieses Ereignis ist der Grund für das Fest »Darstellung des Herrn«, welches an diesem Tag gefeiert wird.

Anschließend laden wir Sie zur Begegnung mit kleinem Imbiss in den Ottilienkeller ein.

Der Eintritt ist kostenfrei.
Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: Es besteht vom Bahnhof Arnsberg keine Anbindung an den ÖPNV.

Kloster Oelinghausen
Oelinghausen 2 | 59757 Arnsberg
Tel.: 02932 31882
www.oelinghausen.de

3 Ökumenische Lebensgemeinschaft Sankt Raphael

Sankt Raphael (hebr.: Gott heilt) ist ein Ort der Begegnung und der inneren Einkehr inmitten der Natur von Bad Salzuflen-Papenhausen und bildet gleichzeitig die Botschaft und das Leitbild unserer ökumenischen Lebensgemeinschaft. Wir sind bemüht, im täglichen Miteinander die christlichen Werte durch Gebet und Meditation, heilsame Musik und selbstlosen Dienst am Nächsten zu leben. Wir pflegen den Dialog mit anderen Religionen und Gemeinschaften.

»Finde Dein Licht«

Nacht der Lichter in der Kapelle am Waldrand
Fr 15.2.2019 | 19 Uhr bis Sa 16.2.2019 | 7 Uhr

Eine ganz besondere Nacht für Jugendliche in der Kapelle Papenhausen in Bad Salzuflen: Ein Programm aus Stille, Meditation und Aktion begleitet die Nacht und macht sie zu einem besonderen Erlebnis. In der Kapelle, auf dem Gelände der Hausgemeinschaft und im angrenzenden Wald gibt es viel zu entdecken, was bleibenden Eindruck hinterlässt.

Eingeladen sind Jugendliche ab zwölf Jahren.
Jene, die bis zum Morgen dabei sein wollen, bringen bitte Schlafsack und Isomatte mit.
Eine Aktion der gemeinsamen Jugendarbeit Schötmar und Sylbach mit der Hausgemeinschaft Sankt Raphael.

Der Eintritt ist kostenfrei. Anmeldungen unter 05222 22351 erwünscht.
Es besteht die Möglichkeit, am gemeinsamen Frühstück teilzunehmen.
Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: Vom ZOB Bad Salzuflen mit Bus 963 bis Haltestelle Rhiene/Kreuzweg.

Ökumenische Lebensgemeinschaft Sankt Raphael
Am Kahlen Berge 3 | 32108 Bad Salzuflen
Tel.: 0176 50502564
www.sanktraphael.info

Stift Börstel 4

Das Stift Börstel geht aus einer 1244 gegründeten Zisterzienserinnenabtei hervor. Im Westfälischen Frieden (1648) erhielt die geistliche Frauengemeinschaft die Herrschaftsrechte über das Freiweltliche Stift. Bis heute können acht evangelische und zwei katholische Frauen diesem ältesten, ununterbrochen mehrkonfessionellen Kapitel angehören. Das Zentrum bildet die Stiftskirche aus der Mitte des 13. Jahrhunderts, Kloster- und Wirtschaftsgebäude aus mehreren Jahrhunderten umgeben sie.

»Lichtmess«

Einkehrwochenende »Licht der Welt«
Fr 1.2.2019 | 17 Uhr bis So 3.2.2019 | 13.30 Uhr

Traditionell mussten im Judentum die Eltern ihren erstgeborenen Sohn dem Tempel übergeben, da er als Eigentum Gottes galt. Dort konnten sie ihn in einer Zeremonie wieder auslösen. Dies taten auch Maria und Josef 40 Tage nach Jesu Geburt. Dort wurde der Knabe von den Weisen als das »Licht, das die Heiden erleuchtet« erkannt.
Wir beschäftigen uns mit den biblischen Texten, beten, singen, machen Spaziergänge im Winterwald, klären für uns, was das Jahr bringen soll.

Weitere Veranstaltung:
Lichterführung (mit Anmeldung) | Sa 2.2.2019 | 20 Uhr

Die Kursgebühr beträgt 290 € inkl. Vollverpflegung.
Die Unterbringung erfolgt in Gästezimmern des Stifts.
Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: Vom Bahnhof Quakenbrück mit Bus 640 bis Haltestelle Berkemeyer.

Stift Börstel
Börstel 1 | 49626 Berge
Tel.: 05435 95420
www.stift-boerstel.de

5 *Bergkloster Bestwig*

1968 bezogen die ersten Schwestern der heiligen Maria Magdalena Postel das Bergkloster Bestwig. Die Neugründung wurde notwendig, da die Kontakte zum Mutterhaus in Heiligenstadt in der ehemaligen DDR immer schwieriger aufrecht zu erhalten waren. Die Umgebung des Klosters ist durch die Ikebana-Kunst gestaltet und ein Ort der Harmonie, Kraft und Inspiration. Hier laden die Schwestern zu spirituellen Angeboten ein. Darüber hinaus gibt es das Bildungshaus mit 90 Betten für Tagungen, Auszeiten oder Urlaub.

»Geistlicher Tag: Asche wird zum Hoffnungsbild«

Sa 9.3.2019 | 10 bis 18 Uhr

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer dieses Besinnungstages tauschen Erfahrungen aus: Erfahrungen, an die sie sich dankbar erinnern und die sie nicht verlieren möchten. Was ihnen Mühe macht und verletzt hat oder immer noch belastet, notieren sie auf Zetteln, die sie anschließend schweigend (im Gebet) verbrennen. Mit dieser Asche als Strukturmittel und mit Acrylfarben malt jeder ein Hoffnungsbild auf Leinwand.
Leitung: Sr. Maria Ignatia Langela SMMP

Weitere Veranstaltungen: **»Interreligiöse Meditationen«**
Do 10.1.2019 | 19 Uhr | Alte Synagoge Meschede
Do 14.2.2019 | 19.30 Uhr | Buddhistisches Zentrum Arnsberg

Die Kursgebühr beträgt 35 €. Information und Anmeldung unter: pforte@smmp.de
Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: Vom Bahnhof Bestwig sind ca. 5 Min. Fußweg zurückzulegen.

Bergkloster Bestwig
Bergkloster 1 | 59909 Bestwig
Tel.: 02904 8080
www.smmp.de

Kapuzinerkirche St. Franziskus 6

Auf dem Gelände des Heilig-Geist-Spitals wurde 1645 das Kapuzinerkloster der Franziskaner errichtet. 1833 wurde es aufgelöst und von evangelischen und katholischen Christen genutzt. Seit 1912 ist die Kirche im Besitz der katholischen Kirchengemeinde.
Bei der Kapuzinerkirche St. Franziskus handelt es sich um den ersten Bau des bedeutenden Architekten Johann Conrad Schlaun. Das Gebäude wurde zwischen 1715 und 1718 errichtet. Unterhalb der Kirche befindet sich in einem Gewölbe die Mönchsgruft.

»Mache dich auf und werde Licht«

Sa 2.2.2019 | 15 Uhr

An diesem Nachmittag wollen wir Geschichten zum Verständnis des Festes »Darstellung des Herrn« erzählen, darüber nachdenken, wie wir selbst Licht werden können, Kerzen gestalten, eine Lichtprozession durch geheime Orte im und um das Kloster bzw. die Kapuzinerkirche erleben und einen Kindergottesdienst mit Segnung der Kerzen feiern.

Die Veranstaltung ist eine Mitmachaktion für Familien mit Kindern.

Der Eintritt ist kostenfrei.
Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: Vom Bahnhof Brakel sind ca. 10 Min. Fußweg zurückzulegen.

Katholisches Pfarrzentrum Brakel
Klosterstraße 9 | 33034 Brakel
Tel.: 05272 5483
www.PR-Brakel.de

7 *Kloster Annenthal*

Die Schwestern Unserer Lieben Frau ist eine internationale Ordensgemeinschaft. Sie wurde 1850 von den beiden Cosfelder Lehrerinnen Hilligonde Wolbring und Elisabeth Kühling gegründet. Das 1978 bezogene Kloster Annenthal erinnert an das erste Kloster Annenthal, das im Ortszentrum stand und 1877/78 verkauft werden musste. Der Gründungsauftrag der Gemeinschaft ist die Erziehung und Bildung vernachlässigter Kinder, besonders Mädchen. Heute leben im Kloster Annenthal über 90 Schwestern im Ruhestand.

»Taizégebet«

So 3.2.2019 | 19.30 Uhr

Das Taizégebet wird musikalisch begleitet.

Der Eintritt ist kostenfrei.
Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: Vom Bahnhof Coesfeld sind ca. 20 Min. Fußweg zurückzulegen.

Kloster Annenthal
Gerlever Weg 33 | 48653 Coesfeld
Tel.: 02541 72080
www.snd-europa.de

Gemeindekirche St. Jakobus Karthaus 8

Beim Betreten der ehemalige Klosterkirche St. Jakobus strahlen die individuell gestalteten Mosaikfenster im Chorraum eindrucksvoll und vermitteln eine wohltuende Atmosphäre. Ein Messbesuch mit Musik und Gesang lässt die sehr gute Akustik des Kirchenraums spürbar erleben. Das Außengelände lädt zum Spaziergang ein. Noch bestehende Gebäude lassen die Größe des einstigen Konvents erahnen. Die ursprüngliche Landschaft entschleunigt und will zum Innehalten verführen.

»Das Licht (ge)sehen«

Sa 2.2.2019 | 19.30 Uhr

Liturgische, spirituelle, literarische, musikalische Feierelemente zum Fest der »Darstellung des Herrn«.
Lieder – Gesänge – Instrumentalmusik – Texte – Lebenszeugnisse – Rituale – Lichtinstallationen

Der Eintritt ist kostenfrei. Um Spenden wird gebeten.
Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei. Es ist eine Stufe zu überwinden.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: Vom Bahnhof Dülmen mit Bus T65 bis Haltestelle Karthaus (Westf), Torbogen Karthaus.

Gemeindekirche St. Jakobus Karthaus
Weddern 16 | 48249 Dülmen
Tel.: 02594 98131
www.katholisch-in-duelmen.de

9 *Ehemaliges Zisterzienserinnenkloster und Damenstift Fröndenberg*

Begünstigt durch die Reformation, wandelte sich das im späten Mittelalter gegründete Frauenkloster in ein Stift für katholische, lutherische und reformierte Damen aus adeligen Familien Westfalens und des Rheinlands. Erhalten sind die spätromanische Kirche und ein geschlossenes Bauensemble stadtbildprägender Gebäude, errichtet zwischen 1609 und 1783. Die Kirche ist heute Gottesdienststätte der evangelischen Gemeinde und birgt eine reichhaltige Ausstattung aus mehreren Jahrhunderten monastischen und stiftischen Lebens.

»Glaube ist ein Licht in der Finsternis«

Fr 8.2.2019 | 18.30 Uhr

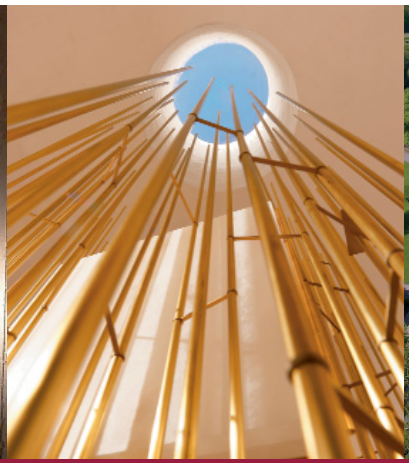
Meditative Texte mit musikalischer Begleitung durch ein argentinisches Duo (Gesang und Klavier).

Der Eintritt ist kostenfrei. Um Spenden für die Kirchenmusik wird gebeten.
Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind auf dem Kirchplatz nur eingeschränkt vorhanden.
ÖPNV: Vom Bahnhof Fröndenberg sind ca. 15 Min. Fußweg zurückzulegen.

Ehemaliges Zisterzienserinnenkloster und Damenstift Fröndenberg
Kirchplatz 2 | 58730 Fröndenberg/Ruhr
Tel.: 02373 976223
www.ek-froendenberg.de

Katholische Landvolkshochschule Hardehausen 10

Als »Bauernmönche« kamen die Zisterzienser 1140 vom Niederrhein nach Hardehausen. Nach Erfolgen und schwierigen Phasen entstand ab 1689 das Kloster im barocken Stil – seinem heutigen Erscheinungsbild.
Nach dem 2. Weltkrieg errichtete das Erzbistum Paderborn zunächst das Jugendhaus, anschließend die Landvolkshochschule.
Die 2017 um(ge)baute Kirche von 1965 ist ein neuer Anziehungspunkt, zu dem jährlich über 30.000 Gäste zu vielen Veranstaltungen kommen.



»Licht-Räume«

Kirchen und Kapellen in Hardehausen
So 10.3.2019 | 16 Uhr und So 24.3.2019 | 16 Uhr

Eine Führung durch die Kirche und die Kapellen Hardehausens mit Impulsen zum Thema »Licht-Räume« mit Direktor Msgr. Uwe Wischkony bietet Ruhe, Besinnung und Anregung. Die spirituellen Räume unterschiedlicher Epochen laden auf je eigene Weise ein.

Der Eintritt ist kostenfrei. Um eine Spende wird gebeten.
Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: Vom Bahnhof Paderborn oder Warburg mit Bus S86 bis Haltestelle Hardehausen.

Katholische Landvolkshochschule Hardehausen
Abt-Overgaer-Straße 1 | 34414 Warburg
Tel.: 05642 982325
www.lvh-hardehausen.de

11 DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst

Das 1256 gegründete Zisterzienserinnenkloster bietet als Kunsthaus seit 2004 einen spannenden Erfahrungsraum für zeitgenössische, spartenübergreifende Kunst und Kultur. Es finden partizipative Kunstprojekte, Licht- und Klangkunstausstellungen, eine intensive Kunst- und Geschichtsvermittlung sowie Konzerte und Theater statt. Die weitläufigen Außenanlagen mit Skulpturen und eine weitgehend erhaltene Klosteranlage sind ein kulturtouristischer Anziehungspunkt mit überregionaler Ausstrahlung.

»Winterlicht«

Ökumenischer Gottesdienst mit Künstlergespräch
Fr 15.2.2019 | 19 Uhr

Mitten in der Lichtkunst von Kurt Laurenz Theinert findet ein ökumenischer Gottesdienst mit anschließendem Künstlergespräch statt. Inspirierend und ermutigend reflektieren Kirchenvertreter, Kuratorin und Künstler gemeinsam über die Lichtinstallationen und die Begegnung von Kirche und Gegenwartskunst.

Gottesdienst: Pfarrer Christoph Winkeler, Kath. Pfarrgemeinde St. Reinhildis | Pfarrer Prof. Dr. Norbert Ammermann, Kulturbeauftragter des Ev. Kirchenkreises Tecklenburg | Moderation: Dr. Jörg Biesler, Kulturjournalist, WDR

Ausstellung »Winterlicht – Orte ohne Absicht – Lichträume« bis 24.2.2019
Kuratorin: Berit Gerd Andersen

Der Eintritt ist kostenfrei. Einlass ab 18 Uhr.
Das Café im DA, Kunsthaus bietet eine Pausenbewirtung an.
Die Veranstaltung ist barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: Vom Bahnhof Hörstel mit Taxi-Bus.

DA, Kunsthaus Kloster Gravenhorst
Klosterstraße 10 | 48477 Hörstel
Tel.: 02551 694200
www.da-kunsthaus.de

Stift Asbeck 12

Das romanische Dormitorium ist Teil der ehemaligen Klosteranlage des Stifts Asbeck, welches um 1141 gegründet wurde. Das um 1200 errichtete Gebäude bildet heute eines der wenigen Beispiele romanischer Profanbaukunst in Nordwestdeutschland. Das Stiftsmuseum Asbeck im ehemaligen Klostergebäude beherbergt mittelalterliche liturgische Geräte, wertvolle Figuren, Gegenstände aus dem Alltagsleben der adeligen Damen sowie Bücher und Karten.

»Finde dein Licht«

Spirituelles Erleben im Stift Asbeck
Sa 2.2.2019 | 18 Uhr

Die Besucher erwartet ein spiritueller Abend mit Chor- und Orgelklängen in der Asbecker Stiftskirche sowie eine in atmosphärisches Licht getauchte Anlage. Sie haben zudem die Möglichkeit, im Anschluss die romanische Klosteranlage aus dem 12. Jahrhundert mit ihrem wertvollen Kirchenschatz in einer abendlichen Führung zu erleben.

Der Eintritt ist kostenfrei.
Warme Getränke stehen in der Kreuzganggalerie bereit.
Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei. Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: Vom Bahnhof Legden mit Bus B1 bis Haltestelle Asbeck (Kr BOR), Volksbank.

Stiftskirche St. Margareta und Dormitorium Asbeck
Stiftsstraße 20 | 48739 Legden-Asbeck
Tel.: 02566 972508
www.heimatverein-asbeck.de

13 *Stiftung Kloster Dalheim. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur*

Mittelalterliches Frauenkloster, Augustiner-Chorherrenstift, barocke Blütezeit, preußische Staatsdomäne, Gutshof, Museum – die Geschichte des *Klosters Dalheim* ist ebenso bewegt wie vielfältig. Seit 2007 beherbergt es die Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur. Das 7,5 Hektar große Klostergelände gibt einen repräsentativen Eindruck von der Größe und Geschlossenheit einer vollständigen Klosteranlage. Das Museum lädt ein, die Welt der europäischen Klosterkultur zu entdecken.

»finde dein Licht«

Konzert mit dem Detmolder Posaunenquartett
Sa 2.2.2019 | 19 Uhr

Eine Symbiose aus Licht und Klang erwartet die Besucher im ehemaligen Kloster Dalheim. Das junge Detmolder Posaunenquartett lässt in der historischen Kirche Werke von Ludwig van Beethoven bis Claude Debussy erklingen. Eine dynamische Lichtinszenierung taucht die spätgotische Architektur des Kircheninneren in eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Der Eintritt ist kostenfrei. Es ist der Eintritt in das Museum zu entrichten.
Das Wirtshaus ist von 12 bis 19 Uhr geöffnet.
Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: Vom Bahnhof Paderborn mit Bus R82 oder S85 mit Umstieg in Linie 481 bis Haltestelle Dalheim Mitte.

Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Am Kloster 9 | 33165 Lichtenau
Tel.: 05292 93190
www.stiftung-kloster-dalheim.lwl.org

Museum Abtei Liesborn 14

Von der ehemaligen Benediktiner-Abtei Liesborn zeugen heute noch das dreiflügelige barocke Klostergebäude, in dem seit über 50 Jahren das Museum Abtei Liesborn zu Hause ist, sowie die angrenzende Kirche. Das Museum des Kreises Warendorf zählt mit seiner kunst- und kulturgeschichtlichen Sammlung zu den bedeutendsten in Westfalen. Einmalig in Rang und Umfang ist die Kruzifixsammlung. Weitere Höhepunkte sind die spätgotischen Gemälde des berühmten Meisters von Liesborn.

»Lichtquellen in der Kunst«

So 3.2.2019 | 15 Uhr

Bei dem Rundgang werden ausgewählte Kunstwerke und die Rolle des Lichts darin betrachtet. Gemeinsam wird erörtert, welche Lichtquellen auszumachen sind und wie die Lichtführung angelegt ist.
Weitere Fragen können sein, welche Funktionen die Lichtregie in der niederländischen Malerei des 17. Jahrhunderts erfüllte oder warum Licht in der Malerei des Impressionismus von zentraler Bedeutung ist. Dabei wird auch vom Schatten die Rede sein.

Der Eintritt ist kostenfrei.
Das Museumscafé ist geöffnet.
Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: Vom Busbahnhof Lippstadt mit Bus R73 bis Haltestelle Lippstädter Straße.

Museum Abtei Liesborn
Abteiring 8 | 59329 Wadersloh
Tel.: 02523 982420
www.museum-abtei-liesborn.de

15 Geistliches Zentrum »Kardinal von Galen« – Haus Assen

Haus Assen ist ein altes Wasserschloss in Lippetal. Christoph Bernhard Graf von Galen überließ 1997 das Gebäude mitsamt der neugotischen Schlosskapelle der Ordensgemeinschaft. Ungefähr 15 Jahre diente das Gebäude als Internat für Jungen. Seit 2016 beherbergt es ein geistliches Zentrum für Jugend und Familie. Neben den Priestern leben seit Mai 2018 auch die Novizen der Gemeinschaft im Haus Assen. Hier erfahren die jungen Männer die erste Ausbildung in der Ordensgemeinschaft.

»Mache dich auf und werde Licht!«

Sa 2.2.2019 | 19 Uhr

Heilige Messe mit Kerzenweihe, anschließend gestaltete Anbetung in der wunderbaren Atmosphäre der nur von Kerzen erleuchteten Schlosskapelle.

Der Eintritt ist kostenfrei.
Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: Vom Bahnhof Soest besteht keine Anbindung an den ÖPNV.

Geistliches Zentrum »Kardinal von Galen« – Haus Assen
Assenweg 1 | 59510 Lippetal
Tel.: 02527 919990
www.haus-assen.de

Antoniuskloster 16

Das Antoniuskloster gehört zur Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen von der Buße und christlichen Liebe. Seit 1895 leben Franziskanerinnen in Lüdinghausen. Früher unterhielten sie eine Schule und ein Altenheim. Heute sind Schwestern noch tätig in der Pastoral, der geistlichen Begleitung, und sie gestalten geistliche Angebote über das Jahr verteilt. Der überwiegende Teil der Schwestern ist betagt und verbringt den Lebensabend im Antoniuskloster.

»Tank-Stille, Tank-Licht«

Mo 4.2.2019 | 18.45 Uhr

Meditatives Gebet mit Impulsen aus dem Evangelium.

Der Eintritt ist kostenfrei.
Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: Mit Bus S90/92 bis Haltestelle Abzw. Burg Vischering.

Antoniuskloster
Klosterstraße 22 | 59348 Lüdinghausen
Tel.: 02591 234333
www.Franziskanerinnen-LH.de

17 *Abtei Marienmünster*

Die ehemalige Benediktinerabtei Marienmünster ist eine der wenigen komplett erhaltenen barocken Klosteranlagen in Westfalen. Gegründet im Jahre 1128 durch die Grafen von Schwalenberg und den Bischof von Paderborn, diente sie viele Jahrhunderte zur Versorgung der umliegenden Pfarreien. Von besonderer Bedeutung sind heute die Klosterkirche inklusive der Orgel von 1736, die renovierten Wirtschaftsgebäude, der Klostergarten und das neue Besucherzentrum der Kulturstiftung.

»Concert in the dark«

Fr 1.2.2019 und Sa 2.2.2019 | 19.30 Uhr

Wer möchte bei himmlischen Klängen nicht einfach mal die Augen schließen, um das Leuchten der Klänge ganz intensiv zu hören? Im Klangraum von Marienmünster ist das möglich, wenn Augenbinden verteilt werden und man blind in den Raum geführt wird. Zehn Musiker aus unterschiedlichen Stilrichtungen von der Gregorianik bis hin zu Weltmusik verzaubern das Publikum mit einem klingenden Raumerlebnis.

Weitere Veranstaltung:
»Im Licht der Ostersonne« | Ostermontag 22.4.2019 | 17 Uhr

Der Eintritt in das Konzert beträgt 15 €, ermäßigt 10 €.
Es gibt ein gastronomisches Angebot. Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: Vom Bahnhof Steinheim mit Bus R91 bis Haltestelle Abtei, Marienmünster.

Abtei Marienmünster
Abtei 5 | 37696 Marienmünster
Tel.: 0160 1581122
www.musikfreunde.org | www.kulturstiftungmarienmuenster.de

Abtei Königsmünster 18

Unter dem Leitspruch »Christus, dem wahren König« leben in der Abtei Königsmünster Mönche nach der Regel des Heiligen Benedikt. Ora et labora – so wird diese kurz gefasst und drückt aus, dass Arbeit und Sorge um den Lebensunterhalt für die Benediktiner ebenso wichtig sind wie das Gebet. Heute leben 52 Mönche im Alter bis 92 Jahren in der Abtei. Arbeitsfelder sind z. B. die Schmiede, Tischlerei, Töpferei, Weberei. Gastfreundschaft wird in den Gästehäusern auf dem Klosterberg großgeschrieben.

»Kerzenweihe, Lichterprozession und Abendgebet zum Festtag«

Sa 2.2.2019 | 18.30 Uhr

Sie sind herzlich zur Teilnahme am Gottesdienst eingeladen.
Der Treffpunkt ist an der Klosterpforte.

Der Eintritt ist kostenfrei.
Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: Vom Bahnhof Meschede sind ca. 10 Min. Fußweg zurückzulegen.

Abtei Königsmünster
Klosterberg 11 | 59872 Meschede
Tel.: 0291 2995321
www.koenigsmuenster.de

19 *Ehemaliges Stift St. Walburga*

Um 870 als adeliges Kanonissinnenstift gegründet und seit 1310 mit Kanonikern besetzt, sind der Grund- und Aufriss der Kirche sowie die karolingische Ringkrypta mit dem Reliquiengrab der heiligen Äbtissin und Glaubensbotin Walburga aus der Zeit um 900 noch heute erhalten. 1663/64 wurde das Gotteshaus in einen nachgotischen, barocken Kirchenraum grundlegend umgewandelt. Das Stift wurde 1804 aufgelöst. Seit 1787 beherbergt es die Pfarrkirche St. Walburga.

»Führung durch Kirche, Ausgrabung und Schatzkammer«

Sa 2.2.2019 | 12 Uhr

Treffpunkt: Brunnen auf dem Stiftsplatz

Weitere Veranstaltung:
»Kerzenweihe in der karolingischen Ringkrypta, Lichterprozession und Eucharistiefeier zum Fest Darstellung des Herrn«
Sa 2.2.2019 | 19 Uhr

Der Eintritt ist kostenfrei.
Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden, unter anderem im Parkhaus Stiftscenter.
ÖPNV: Vom Bahnhof Meschede sind ca. 5 Min. Fußweg zurückzulegen.

Stiftskirche der katholischen Kirchengemeinde Meschede
Stiftsplatz 1 | 59872 Meschede
Tel.: 0291 9022880
www.katholische-kirche-meschede-bestwig.de

Ehemaliges Augustiner-Chorfrauen-Kloster Langenhorst 20

Das Augustinerinnenkloster Langenhorst entstand 1178 auf dem Gelände einer Wasserburg, die der Edelherr Franko von Wettringen dem Orden schenkte. Die dafür erbaute romanische Kirche St. Johannes wurde 1230 fertiggestellt und wird bis heute regelmäßig für Gottesdienste genutzt. Weitere Gebäude des Klosters und des späteren adligen Damenstifts existieren noch, befinden sich heute aber in Privatbesitz – darunter das Refektorium, mehrere Wohngebäude und Teile des Kreuzgangs.

»Aus der Ferne strahlt uns ein Licht!«

So 3.2.2019 | 17 Uhr

Wir laden zu einem kulturell-liturgischen Nachmittag ein, bei dem das »Langenhorster Antiphonar« (ein klösterliches Gesangbuch) von 1463 im Mittelpunkt steht. Es stammt aus der Zeit der »Devotio moderna«, einer fast vergessenen Kirchenreformbewegung. Mit Texten, Gebeten und Musik wollen wir diese Epoche der Klostergeschichte lebendig werden lassen und bei einer Kerzenweihe die Vergangenheit in neuem Licht erstrahlen lassen.

Der Eintritt ist kostenfrei. Alkoholfreier Punsch steht nach der Veranstaltung bereit.
Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
Es besteht keine Anbindung an den ÖPNV.

Ehemaliges Augustiner-Chorfrauen-Kloster Langenhorst
Stift 2 | 48607 Ochtrup
Tel.: 02553 3250

21 *Kloster Bentlage*

Inmitten eines Landschaftsschutzgebietes liegt an der Ems das ehemalige Kreuzherrenkloster Bentlage. 1437 gegründet, wurde das Kloster ab 1803 zum Adelssitz umgestaltet und befindet sich heute im Besitz der Stadt Rheine. Jetzt ist die denkmalgeschützte Anlage nach sorgsamer Restaurierung Kulturzentrum, Museum, Refugium im Grünen und beliebtes Ausflugsziel für Gäste von nah und fern.

»Ins Licht gehoben«

Sa 2.2.2019 | 19 Uhr

Archäologische Funde wurden während des Umbaus im Kloster Bentlage vor über 20 Jahren »ans Licht gehoben«. Oliver Raß erforscht diese Funde und ihre Bedeutung für das Leben der Klosterbewohner. Gemeinsam mit Museumsleiterin Dr. Mechthild Beilmann-Schöner wird er seine Arbeit vorstellen.
Christel und Thomas Bücksteeg von der Europäischen Märchengesellschaft und der künstlerische Leiter von Kloster Bentlage, Jan-Christoph Tonigs, werden anschließend literarische Texte aus den Tiefen von Bibliotheken und Archiven zu Gehör bringen.

Der Eintritt ist kostenfrei. Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden. Ab 18.15 Uhr verkehrt ein Pendelbus zwischen dem Parkplatz Saline Gottesgabe und dem Kloster.
ÖPNV: Vom Bahnhof Rheine mit Bus C12 bis Haltestelle Gottesgabe, von dort sind ca. 15 Min. Fußweg zurückzulegen.

Kloster Bentlage gGmbH
Bentlager Weg 130 | 48432 Rheine
Tel.: 05971 918468
www.kloster-bentlage.de

Ehemaliges Franziskanerkloster St. Katharina 22

Das Rietberger Franziskanerkloster wurde 1618 gegründet, um die Bevölkerung in ihrem wiedergewonnenen katholischen Bekenntnis dauerhaft zu festigen. Für mehrere Jahrhunderte prägte es das politische, kulturelle und religiöse Leben der Grafschaft. Aus Mangel an Nachwuchs wurde das Kloster allerdings 1975 aufgehoben. Die Kirche wird seitdem von der katholischen Pfarrgemeinde St. Johannes Baptist betreut. Seit 1969 nutzt zudem das Jugendwerk Rietberg die Klostergebäude.

»Taizé-Abend: Finde Dein Licht«

Sa 23.2.2019 | 19 Uhr

Mit Liedern aus Taizé und Texten zum Thema Licht und Dunkelheit wird über die Bedeutung von Licht für den Menschen nachgedacht und die Hoffnung auf den langsam zu spürenden Frühling geweckt.

Der Eintritt ist kostenfrei.
Die Veranstaltung ist nicht barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: Vom Busbahnhof Rietberg sind ca. 7 Min. Fußweg zurückzulegen.

Jugendwerk Rietberg
Klosterstraße 15 | 33397 Rietberg
Tel.: 05244 980833
www.jugendwerk-rietberg.de

23 *Abtei Varensell*

In der Abtei Varensell lebt die Gemeinschaft der Benediktinerinnen nach der Mönchsregel des heiligen Benedikt ein Leben der Gottsuche in Gebet und Arbeit. Die Gastfreundschaft gehört zu ihrer Spiritualität: »Alle Gäste, die kommen, sollen aufgenommen werden wie Christus!« Einzelbesucher und Gruppen finden hier ein vielseitiges Kursangebot für Einkehrzeiten oder Tage im Kloster.

»Ten minutes for God«

Sa 2.2.2019 | 21.15 Uhr

Kirche mal anders: Die dunkle Abteikirche lädt zu Stille und Gebet ein. Die abendliche Lichtmeditation erschließt in Symbol und Musik ein biblisches Wort für das eigene Leben.

Weitere Veranstaltung:
»Lichtprozession und Eucharistiefeier«
Sa 2.2.2019 | 8.15 Uhr
mit anschließendem Stehkaffee

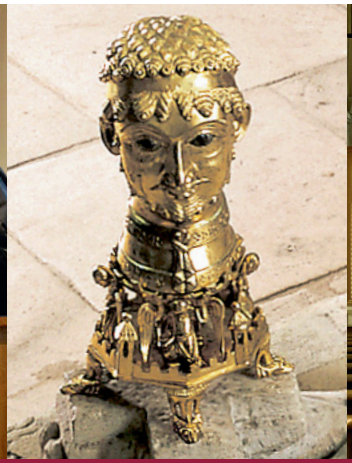
Bitte melden Sie sich bis 15 Minuten vor dem Gottesdienst an der Klosterpforte neben der Kirche.

Der Eintritt ist kostenfrei.
Die Veranstaltung am Morgen ist nicht barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: Vom Busbahnhof Rietberg mit Bus 77 bis Haltestelle Varensell, Kloster.

Abtei Varensell
Hauptstraße 53 | 33397 Rietberg
Tel.: 05244 52970
www.abtei-varensell.de

Stiftskirche St. Johannes Evangelist im Schloss Cappenberg 24

Erstes deutsches Prämonstratenserstift (1122 - 1803). Ehemalige Klosterkirche (1149), heute katholische Pfarrkirche für die Orte Cappenberg und Langern. Romanische Basilika mit gotischen An- und Einbauten. Reiche Ausstattung insbesondere aus der Zeit des 15. bis 17. Jahrhunderts: bedeutendstes Chorgestühl in Westfalen (1509 - 1521), Flügelaltar des Jan Baegert (um 1530), Triumphkreuz (um 1210), Reliquienbüste Kaiser Friedrichs I. Barbarossa (um 1160), Grablege des heiligen Gottfried.



»Licht zur Erleuchtung der Völker« (Lk 2,32)

Sa 2.2.2019 | 19 Uhr

Ein Gebetsabend am Fest »Mariä Lichtmess«, frei orientiert an der Spiritualität des bekannten Wallfahrtsortes Taizé: Gebete, Gedanken, Gesänge und Stille in der eigens dafür illuminierten romanischen Stiftskirche von Cappenberg.

Weitere Veranstaltung:
»Heilige Messe mit Kerzenweihe und Lichterprozession«
Sa 2.2.2019 | 18 Uhr

Der Eintritt ist kostenfrei. Bitte denken Sie an ausreichend warme Bekleidung.
Warme Getränke stehen im Pfarrhaus bereit.
Die Veranstaltung ist barrierefrei. Bitte benutzen Sie hierfür den Seiteneingang.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: Mit Bus R19 bis Haltestelle Schloss Cappenberg.

Stiftskirche St. Johannes Evangelist
Schloss Cappenberg | 59379 Selm
Tel.: 02306 50511
www.stiftskirche-cappenberg.de

25 *Ehemaliges Franziskanerkloster Warendorf*

Im Jahre 1628 kamen die ersten Franziskaner nach Warendorf, um dort den katholischen Glauben zu festigen. Nach schwierigen Anfangsjahren stellten sie 1673 die Kirche fertig, der letzte Flügel des Klosters wurde 1677 vollendet. Anfang 2008 gingen Kloster und Kirche in Privatbesitz über. Im Kloster fand das Westpreußische Landesmuseum ein neues, sehenswertes Zuhause, die Kirche steht der Öffentlichkeit weiter für Gottesdienste und kulturelle Veranstaltungen zur Verfügung.

»Menschenrechte – Licht ins Dunkle bringen«

So 3.2.2019 | 17 Uhr

Im Rahmen der »Warendorfer Klosterkonzerte für die Menschenrechte« lädt Amnesty International Warendorf zu einem Konzert mit Textbeiträgen ein. Es spielen der Evangelische Posaunenchor unter Leitung von Georg Potthoff sowie Christiane Timphaus (Klavier) und Monika Haffner (Querflöte). Eine Lichtinstallation und die eigene gute Raumakustik unterstützen das festliche, barocke Ambiente der Klosterkirche.

Der Eintritt ist kostenfrei. Um eine Spende für Amnesty International wird gebeten.
Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind vorhanden.
ÖPNV: Vom Bahnhof Warendorf sind ca. 15 Min. Fußweg zurückzulegen.

Ehemaliges Franziskanerkloster Warendorf
Klosterstraße 21 | 48231 Warendorf
Tel.: 0251 6273035
www.kloster-warendorf.de

Ehemaliges Klarissenkloster 26

Das Dekanat Siegen und das Erzbistum Paderborn haben im Rahmen des Zukunftsbildes Geistliche Zentren als Orte der Begegnung mit dem Evangelium eingerichtet – zum Innehalten, zum Schweigen und Gebet, zum Auftanken in Auszeiten, Schriftgesprächen und Bildung, zum Auseinandersetzen mit Fragen am Ende des Lebens sowie zur Begegnung mit Menschen.

»Ikonen – Fenster für das göttliche Licht«

Fr 25.1.2019 bis So 3.2.2019

Ausstellung der Ikonenschreiberin Maria Schünemann aus Eichstätt

Der Eintritt ist kostenfrei. Um Spenden wird gebeten.
Die Veranstaltung ist barrierefrei.
Parkmöglichkeiten sind begrenzt vorhanden.
ÖPNV: Vom ZOB Siegen mit Bus R14 und SB4 bis Haltestelle Wilnsdorf-Eremitage.

Eremitage Franziskus
Eremitage 11 | 57234 Wilnsdorf
Tel.: 0271 22296052
www.gz-franziskus.de

Impressum

Bildnachweis:
Titelbild: © LWL, Fotografie Sarah Bömer.
S. 2-3: © LWL, Fotografie Sarah Bömer.
S. 4: BOK+Gärtner GmbH, Münster/Roland Borgmann.
S. 6-7: © Geographische Kommission für Westfalen 2008.
S. 8: © LWL, Fotografie Sarah Bömer; Andreas Lechtape, Münster.
S. 9: Bernhard Padberg; Alfred Hilbig.
S. 10: Manuela Baumann; Susanne Huchzermeier.
S. 11: Britta Rook.
S. 12: SMMP/Ulrich Bock.
S. 13: Katja Hübner.
S. 14: Schwestern ULF, Coesfeld.
S. 15: Dietmar Rabich.
S. 16: Jochen von Nathusius (2010); Jochen von Nathusius (2018).
S. 17: www.braun-media.de.
S. 18: © Kurt Laurenz Theinert; © Michael Jezierny (Ökumenischer Gottesdienst 2014, Künstlerin Sigrid Sandmann).
S. 19: Archiv Heimatverein Asbeck e.V.
S. 20: LWL/Alexandra Buterus; LWL/Axel Thünker.
S. 21: © Museum Abtei Liesborn.
S. 22: Diener Jesu und Mariens, Haus Assen, Lippetal.
S. 23: Franziskanerinnen von Lüdunghausen e.V.
S. 24: Kulturstiftung Marienmünster.
S. 25: Abtei Königsmünster.
S. 26: katholische Kirchengemeinde Meschede-Bestwig.
S. 27: Andreas Lechtape, Münster.
S. 28: Kloster Bentlage/Gerrit Musekamp; Andreas Lechtape, Münster.
S. 29: Maria-Luise Brockschnieder.
S. 30: © Abtei Varensell.
S. 31: Andreas Lechtape, Münster; P. Jakob Mannheimer O.Praem.
S. 32: Kloster Warendorf GmbH.
S. 33: Gerhard Braunöhler, 04.10.2018; Foto: Claudia Bröcher Ikone: Marina Schünemann.
S. 34: © LWL, Fotografie Sarah Bömer.
Rückseite: © LWL, Fotografie Sarah Bömer.

Herausgeber:
Projekt »Kultur in Westfalen«
LWL-Kulturabteilung
Fürstenbergstraße 15
48133 Münster
kultur-in-westfalen@lwl.org
www.kulturkontakt-westfalen.de

Redaktion: Sandra Salomo, Lichtenau-Dalheim, Yasmine Freigang, Münster
Gestaltung: herkewerke, Münster
Druck: Druckverlag Kettler, Bönen

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Werk sowie einzelne Teile desselben sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zulässigen Fällen ist ohne vorherige Zustimmung der LWL-Kulturabteilung nicht zulässig.

initiiert von:

Kultur in Westfalen

gefördert durch:

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

LWL
Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Klosterlandschaft
Westfalen-Lippe

Kontakt:
Dr. Sandra Salomo
Koordination Klosterlandschaft Westfalen-Lippe
c/o Stiftung *Kloster Dalheim*. LWL-Landesmuseum für Klosterkultur
Am Kloster 9 | 33165 Lichtenau-Dalheim
Tel.: 05292 9319170
Fax: 05292 9319119

klosterlandschaft-westfalen-lippe@lwl.org

www.klosterlandschaft-westfalen.de